
Nummer	MFI-MFI-08F.FR403
Titel	Filmrealisation: Master-Kolloquien VII - IX
Leitung	Prof. Lucie Bader, Prof. Bernhard Lehner
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

Untertitel/Kurzinfo	Das Kolloquium dient der gemeinsamen Erörterung von Problemen im Zusammenhang mit der MA-Arbeit und der gegenseitigen Kenntnisnahme von produktiven, organisatorischen und theoretischen Fragestellungen.
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	Seminar
Lernziele	
Lerninhalte	Die Studierenden präsentieren an den jeweiligen Seminartagen den Stand ihrer Masterarbeit und diskutieren und hinterfragen gemeinsam das inhaltliche und methodische Vorgehen bei der Entwicklung der MA-Arbeit. Ein Ziel ist auch die Vernetzung unter der Studierenden und die Bildung von Arbeitsgemeinschaften
Bibliographie/Literatur	
ECTS Credits	
Termine	25.02., 01.04., 29.04.2008
Ort	
Bemerkungen	Obligatorisch für alle MA-Studierende!

Nummer	MFI-MFI-08F.FR404
Titel	Filmrealisation: Künstlerische Master-Abschlussarbeit
Leitung	HauptreferentInnen, Co-ReferentInnen und MentorInnen
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	22.0

Untertitel/Kurzinfo	Entwicklung, Recherche und Umsetzung der künstlerischen Masterarbeit
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	Projekt
Lernziele	
Lerninhalte	
Bibliographie/Literatur	
ECTS Credits	
Termine	Abgabe der Master-Arbeit 30. Mai 2008. Die künstlerische Masterarbeit wird anlässlich des Master-Prüfungskolloquiums vom 16.-17. Juni 2008 besprochen und abgenommen.
Ort	
Bemerkungen	

Nummer	MFI-MFI-08F.FR405
Titel	Filmrealisation: Theoretisch-reflexive Masterarbeit
Leitung	HauptreferentInnen, Co-ReferentInnen und MentorInnen
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	8.0

Untertitel/Kurzinfo	Entwicklung, Recherche und Umsetzung der theoretisch-reflexiven Masterarbeit
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	Projekt
Lernziele	
Lerninhalte	
Bibliographie/Literatur	
ECTS Credits	
Termine	Abgabe der Master-Arbeit 15. Mai 2008. Die theoretisch-reflexive Masterarbeit wird anlässlich des Master-Prüfungs- kolloquiums vom 16.-17. Juni 2008 besprochen und abgenommen.
Ort	
Bemerkungen	

Nummer	MFI-MFI-08F.FR411
Titel	Filmrealisation: Theorie - Poetischer Realismus
Leitung	Prof. Bernhard Lehner
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

Untertitel/Kurzinfo	Pessimistischer Blick auf den Alltag
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	Seminar
Lernziele	
Lerninhalte	Im Frankreich der 30er Jahre bringen Weltwirtschaftskrise und zunehmende Arbeitslosigkeit die gesellschaftlichen Verhältnisse derart ins Wanken, dass die politische und wirtschaftliche Lage immer prekärer wird. Auch die Filmwirtschaft ist von der Krise betroffen, grosse Filmkonzerne wie die Gaumont brechen zusammen. Befreit vom Diktat der Produktionsfirmen und ohne grundlegende wirtschaftliche Absicherung wenden sich junge politisch wache Regisseure den Problemen des Alltags und der kleinen Leute zu. René Clair, Jean Vigo, Jean Renoir, Marcel Carné und andere schaffen eine Reihe von Filmen, die sowohl geprägt sind durch einen scharfen sozialkritischen Blick wie auch durch ein tiefes Verständnis für die menschlichen Unzulänglichkeiten. Die Poesie der filmischen Umsetzungen ist gezeichnet von einem grundlegenden Pessimismus.
Bibliographie/Literatur	Texte zum Thema werden während der Veranstaltung abgegeben.
ECTS Credits	
Termine	
Ort	05.03., 12.03., 19.03.,26.03.,02.04.,09.04.,16.04.2008
Bemerkungen	

Nummer	MFI-MFI-08F.FR412
Titel	Filmrealisation: Theorie - Zwischen Direct Cinema und New Hollywood: Cassavetes etc.
Leitung	Prof. Christian Iseli, Prof. Bernhard Lehner
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

Untertitel/Kurzinfo	Authentizität des Spiels, der Erzählung und des Bildes im amerikanischen Independent Kino der 60er und 70er Jahre
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	Seminar
Lernziele	
Lerninhalte	Ausgehend von den Filmen von John Cassavetes untersuchen wir eine Tendenz im amerikanischen Independent Kino der 60er und 70er Jahre, die eine Schauspieler-zentrierten Arbeitsweise und eine dem Dokumentarfilm ähnliche Aufzeichnungsform aufwies. Auf der Basis des Method-Acting setzte Cassavetes sowohl bei den Schauspieler/innen wie auch bei der Kameraarbeit auf Improvisation und Spontaneität. Ziel der Methode war eine möglichst hohe Authentizität seiner Figuren. John Cassavetes - selber in vielen Filmen als Schauspieler tätig (u.a. "Rosemarie's Baby", "The Dirty Dozen") - arbeitete in seinen eigenen Filmen meist mit einem eng begrenzten Ensemble von befreundeten Schauspieler/innen und seiner Ehefrau Gena Rowlands zusammen. Die Veranstaltung befasst sich mit den Cassavetes-Filmen "Shadows" "Faces", "A Woman Under The Influence", "The Killing of a Chinese Bookie" und "Opening Night". In die Diskussion mit einbezogen werden. Martin Scorseses Erstlingswerk "Who's That Knocking at My Door" und Arbeiten von Robert Frank und Jonas Mekas, die eine stark reflexive Tendenz aufweisen und sich zwischen Dokumentarfilm und Essay bewegen.
Bibliographie/Literatur	Texte zum Thema werden während der Veranstaltung abgegeben (teilweise in Englisch).
ECTS Credits	
Termine	
Ort	23.04., 30.04., 07.05., 14.05., 21.05., 28.05., 04.06.2008
Bemerkungen	

Nummer	MFI-MFI-08F.FR413
Titel	Filmrealisation: Theorie - Symposium Dokumentarfilm
Leitung	Prof. Lucie Bader, Prof. Marille Hahne, Prof. Christian Iseli und GastreferentInnen
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

Untertitel/Kurzinfo	
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	Symposium mit Workshops
Lernziele	
Lerninhalte	Eines der Kernthemen der dokumentarischen Arbeit ist die Authentizität. An diesem Begriff hängt nicht nur die Glaubwürdigkeit der AutorInnen, sondern mitunter auch das Wesensmerkmal der Gattung selbst. Dennoch ergeben sich sowohl in Bezug auf die Definition der theoretischen Begriffe, wie auch auf die dokumentarische Praxis und nicht zuletzt auch in Bezug auf die Wahrnehmung des Authentischen bei den RezipientInnen erhebliche Unschärfen und Spielräume. Das Symposium hat zum Ziel, dieselben auszuloten. Aus theoretischer und praktischer Sicht sollen präzise Fragen formuliert und Antworten gefunden werden, um den Themenkreis der Authentizität genauer zu fassen. Um dies zu erreichen, soll auf verschiedenen Ebenen eine engagierte Auseinandersetzung mit Fachleuten aus dem In- und Ausland geführt werden.
Bibliographie/Literatur	Informationen und Programm sind ab Februar 2008 abrufbar unter www.zhdk.ch
ECTS Credits	
Termine	06.05.-7.05.2008
Ort	
Bemerkungen	Anlässlich der Ringvorlesung am 6. Mai 2008 um 17 Uhr wird die Preisverleihung vom Dokumentarfilmpreis der Alexis Victor Thalberg Stiftung durchgeführt.

Nummer	MFI-MFI-08F.FS401
Titel	Fachspezifik: Methodik - Visuelles Erzählen
Leitung	Manuel Flurin Hendry
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	3.0

Untertitel/Kurzinfo	Konzeption und Zusammenführung wesentlicher filmgestalterischer Teilbereiche: Narration; Inszenierung; Szenenbild; Kamerabild.
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	Seminar
Lernziele	Aufmerksamkeit und erhöhtes Bewusstsein für: - visuelle Erzählstile in der eigenen Arbeit und in der Arbeit anderer. - die Bedeutung der gestalterischen Entscheide. - eine sorgfältige Wahl der Drehorte und die gestalterischen Möglichkeiten des Szenenbildes. Finden einer eigenen Arbeitsmethode bei der Vorvisualisierung und bei der Zusammenarbeit mit Kamera und Szenenbild.
Lerninhalte	Vorstellen und Analysieren verschiedener Erzählstile anhand von Spielfilmszenen. Methoden der Vorvisualisierung (Fotografien; Gemälde; Skizzen; Storyboard; Fotoboard) werden vorgestellt. Location Scouting und Szenenbild (Fragen, Aufgaben, Bedeutung). Praktische Übungen.
Bibliographie/Literatur	
ECTS Credits	
Termine	19.02.-27.02.2008
Ort	
Bemerkungen	

Nummer	MFI-MFI-08F.FS402
Titel	Fachspezifik: Technik - Überblick HD-Technologie
Leitung	Prof. Christian Iseli, Thomas Krempke, Nico Lypitkas
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	2.0

Untertitel/Kurzinfo	High Definition - Der Stand der Dinge
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	Seminar
Lernziele	Überblick über die HD-Technologie und die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten am Studiengang Film.
Lerninhalte	Einführung in die HD-Videotechnik, Aufnahmeformate, Workflows in der Postproduktion, Auswertungsformate. Praktische Anwendung von Postproduktionstechniken mit Final Cut Pro: Arbeiten mit HDV, DVCPROHD, ProRes422, Umkodierungen, optimale Down- und Up-Conversion, Arbeiten mit gemischten Formaten, Umgang mit i und p, Techniken des Deinterlacing, Masterformate für HD und SD.
Bibliographie/Literatur	
ECTS Credits	
Termine	19.02.-27.02.2008, Mediacampus, Baslerstr. 30, 8048 Zürich, Studio Film
Ort	
Bemerkungen	

Nummer	MFI-MFI-08F.FS403
Titel	Fachspezifik: Methodik - Was brauchen SchauspielerInnen von der Regie
Leitung	Markus Imboden
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

Untertitel/Kurzinfo	Gespräch mit Filmausschnitten
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	
Lernziele	
Lerninhalte	Gespräch mit einer/m erfahrenen SchauspielerIn über die konkrete Arbeit am Drehort und über die Vorbereitung auf die Rolle. Fragestellung: Was hilft, was hilft überhaupt nicht? Was blockiert die/den SchauspielerIn? Wie spricht man über die Szene? Was sind gute Regieanweisungen? Wie spricht man überhaupt miteinander?
Bibliographie/Literatur	
ECTS Credits	
Termine	28.02.2008: 17 - 20 Uhr (N.N) 06.03.2008: 17 - 20 Uhr (mit Bruno Ganz)
Ort	
Bemerkungen	

Nummer	MFI-MFI-08F.FS404
Titel	Fachspezifik: Methodik - Casting
Leitung	Prof. Margit Eschenbach, Prof. Mani Wintsch (SG Theater) Corinna Glaus, Castingagentin (am ersten Tag)
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	2.0

Untertitel/Kurzinfo	Rollenbesetzung
Voraussetzungen	Theoretischer und praktischer Umgang mit Drehbüchern Aufmerksamkeit und Lernbedürfnis im Umgang mit SchauspielerInnen
Lehrform/Ablauf	Seminar
Lernziele	Üben von Rollenbesetzung anhand von selbst erarbeiteten oder fremden Szene(n) für 2 bis maximal 6 SchauspielerInnen Erkennen der eigenen Kriterien, bzw. Entwickeln von Auswahlkriterien bei der Besetzung von SchauspielerInnen
Lerninhalte	Theoretische und praktische Einführung in die gängigen Formen des Castings (Rollenbesetzung), Proben von Castings, d.h. Ausprobieren mit den Schauspielstudierenden anhand von vorgegebenen fremden und eigenen Texten (Drehbüchern), Diskussion mit den SchauspielerInnen über die gemeinsam gemachten Erfahrungen, z.B. Art der Regieanweisungen, Umsetzbarkeit von Regieanweisungen, Timing etc., die dann in die nächste Castingrunde einfließen, es wird voraussichtlich drei praktische Castingrunden geben. Die Castings werden auf DV aufgenommen, damit die Filmstudierenden mit den Schauspielstudierenden am letzten Tag die gemeinsame Arbeit betrachten und anhand der Aufnahmen untereinander diskutieren und auswerten können.
Bibliographie/Literatur	
ECTS Credits	
Termine	15.04.-18.04.2008
Ort	
Bemerkungen	Kooperation mit dem Studiengang Theater und deren Studierenden im 5. Semester BA

Nummer	MFI-MFI-08F.FS451
Titel	Fachspezifik: Praxis - Mitarbeit Forschungsprojekt "Cinémémoire"
Leitung	Prof. Bernhard Lehner, Thomas Schaerer, Eric Stitzel
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

Untertitel/Kurzinfo Bislang thematisierte die Schweizer Filmgeschichtsschreibung hauptsächlich herausragende Autoren und deren Werke. Der Übergang vom Alten zum Neuen Schweizer Film wurde, vor allem in der deutschen Schweiz, weitgehend als radikaler Bruch zwischen den Generationen wahrgenommen. Ziel von "Cinémémoire" ist es, Grundlagenwissen zu erarbeiten, das eine umfassendere Sicht auf das Filmschaffen der 60er und 70er Jahre ermöglicht. Der Fokus liegt dabei auf den Entwicklungen und Zusammenhängen, die das Bild des Bruches zwischen dem "Alten" und dem "Neuen" Schweizer Film stützen oder widerlegen.

Voraussetzungen

Lehrform/Ablauf Projekt

Lernziele

Lerninhalte Abgestützt auf die Methoden der Oral History werden in der deutschen Schweiz rund 30 Personen befragt, welche den Übergang vom Alten zum Neuen Schweizer Film miterlebt und seine Erneuerung mitgeprägt haben. Die Interviews werden audiovisuell aufgezeichnet. Die Mitarbeit beinhaltet die Teilnahme an der Kameraführung und Bildgestaltung.

Bibliographie/Literatur

ECTS Credits

Termine Nach Vereinbarung

Ort

Bemerkungen ECTS-Punkte nach Aufwand, mind. 1 ECTS
In Absprache mit der MA-Studiengangsleitung und der Modulleitung

Nummer	MFI-MFI-08F.FS461
Titel	Fachspezifik: Praxis - Praktikum I
Leitung	Prof. Lucie Bader, Prof. Marille Hahne
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

Untertitel/Kurzinfo	Externe Mitarbeit bei professionellen Filmprojekten
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	Projekt
Lernziele	Ziel einer Mitarbeit bei einer externen Filmproduktion ist es, die eigene technische und fachliche Kompetenz in der Filmarbeit weiterzuführen und zu vertiefen. Praktika geben Einblick in das aktuelle Filmschaffen, in Standards und Abläufe im professionellen Filmproduktionsalltag und ermöglichen die Vernetzung innerhalb der Branche.
Lerninhalte	
Bibliographie/Literatur	
ECTS Credits	
Termine	Nach Vereinbarung
Ort	
Bemerkungen	Genehmigung der MA-Studiengangsleitung vor Arbeitsbeginn erforderlich (Antragsformular)

Nummer	MFI-MFI-08F.FS462
Titel	Fachspezifik: Praxis - Praktikum II
Leitung	Prof. Lucie Bader, Prof. Marille Hahne
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	3.0

Untertitel/Kurzinfo	Externe Mitarbeit bei professionellen Filmprojekten
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	Projekt
Lernziele	Ziel einer Mitarbeit bei einer externen Filmproduktion ist es, die eigene technische und fachliche Kompetenz in der Filmarbeit weiterzuführen und zu vertiefen. Praktika geben Einblick in das aktuelle Filmschaffen, in Standards und Abläufe im professionellen Filmproduktionsalltag und ermöglichen die Vernetzung innerhalb der Branche.
Lerninhalte	
Bibliographie/Literatur	
ECTS Credits	
Termine	Nach Vereinbarung
Ort	
Bemerkungen	Genehmigung der MA-Studiengangsleitung vor Arbeitsbeginn erforderlich (Antragsformular)

Nummer **MFI-MFI-08F.OP401**
Titel **Optionen: Filmtheorie und Filmgeschichte UZH/UNIL**
Leitung N.N.
Ort
Datum, Zeit
Dauer
ECTS Credits

Untertitel/Kurzinfo Gemäss Ausschreibung der Universitäten Zürich und Lausanne

Voraussetzungen

Lehrform/Ablauf

Lernziele

Lerninhalte

Bibliographie/Literatur

ECTS Credits

Termine gemäss Ausschreibung

Ort

Bemerkungen Wahlpflichtmodul, Informationen unter: www.netzwerk-cinema.ch

Die absolvierten ECTS-Punkte der Optionen werden am Ende des Semesters gutgeschrieben.

Nummer	MFI-MFI-08F.OP402
Titel	Optionen: Bildtechnologie UNI Basel
Leitung	N.N.
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	

Untertitel/Kurzinfo	Gemäss Ausschreibung der Universität Basel
---------------------	--

Voraussetzungen

Lehrform/Ablauf

Lernziele

Lerninhalte

Bibliographie/Literatur

ECTS Credits

Termine	gemäss Ausschreibung
---------	----------------------

Ort

Bemerkungen	Wahlpflichtmodul, Informationen unter: www.netzwerk-cinema.ch
-------------	---

Die absolvierten ECTS-Punkte der Optionen werden am Ende des Semesters gutgeschrieben.

Nummer **MFI-MFI-08F.OP403**
Titel **Optionen: Archivierung von Filmen Cinémathèque LSNE**
Leitung N.N.
Ort
Datum, Zeit
Dauer
ECTS Credits

Untertitel/Kurzinfo Gemäss Ausschreibung der Cinémathèque Suisse

Voraussetzungen

Lehrform/Ablauf

Lernziele

Lerninhalte

Bibliographie/Literatur

ECTS Credits

Termine gemäss Ausschreibung

Ort

Bemerkungen Wahlpflichtmodul, Informationen unter: www.netzwerk-cinema.ch

Die absolvierten ECTS-Punkte der Optionen werden am Ende des Semesters gutgeschrieben.

Nummer	MFI-MFI-08F.OP404
Titel	Optionen: Filmökonomie USI Lugano
Leitung	N.N.
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	

Untertitel/Kurzinfo	Gemäss Ausschreibung der Università della Svizzera Italiana
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	
Lernziele	
Lerninhalte	
Bibliographie/Literatur	
ECTS Credits	
Termine	gemäss Ausschreibung
Ort	
Bemerkungen	Wahlpflichtmodul, Informationen unter: www.netzwerk-cinema.ch Die absolvierten ECTS-Punkte der Optionen werden am Ende des Semesters gutgeschrieben.

Nummer	MFI-MFI-08F.TR401
Titel	Transversalität: Methodik - Filmauswertung
Leitung	Prof. L. Bader, T. Jörg (Produzent, Diagonal Film) GastreferentInnen: M. Bodmer (Schweizer Fernsehen), F. Braun (RiffRaff Kino), B. Cuttat (LookNow!), Ph. van Doornick (Telepool Zürich), J. Gassmann (Regisseur "Chrigu"), P. Gassmann (Praesens Film)
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

Untertitel/Kurzinfo	Fallstudie zur Filmauswertung "CHRIGU"
Voraussetzungen	
Lehrform/Ablauf	Seminar
Lernziele	
Lerninhalte	Am Beispiel des erfolgreichen Kinodokumentarfilms "Chrigu" werden Auswertungsstrategien für schweizerische Filmproduktionen besprochen. In der Fallstudie werden folgende Auswertungsmöglichkeiten präsentiert und diskutiert: Filmfestivals, Kino, DVD, TV, Internet. Dies geschieht jeweils im Hinblick auf den nationalen Markt (home territory) und die internationale Auswertung (world sales). Zu jedem Auswertungsbereich werden Fachleute aus der Filmindustrie eingeladen.
Bibliographie/Literatur	www.chrigufilm.com
ECTS Credits	
Termine	28.02.-29.02.2008
Ort	
Bemerkungen	